Christoph Löffler: DANILO, 2026

Öffnungszeiten

Mi - Fr 15 - 19 Uhr
Sa 13 - 18 Uhr
und nach tel. Verabredung

Die Ausstellung ist zu sehen von Sonntag, dem 7. November 2026 bis Januar 2027

Kontakt

Fon +49 331 581 73 66
Mobil +49 174 91 53 769
www.kunst-kontor-sehmsdorf.de
facebook.com/kunst.kontor.potsdam
Instagram @galerie.kunstkontor

Unsere Galerie ist von zwei Seiten gut erreichbar:

Wenn Sie vom Schloss Cecilienhof aus kommen, fahren Sie mit dem Auto bis zur Bertinistraße Nr. 11. Dort befinden sich Parkplätze. Dann sind es noch etwa 100 Meter Fußweg. Auch über die Nedlitzer Straße (B2) und die Fritz-von-der-Lancken-Straße, die im Bertiniweg mündet, gelangen Sie zu uns.

Der Bus 603 hält in der Nähe der Galerie: knapp 10 Minuten zu Fuß von der Haltestelle Höhenstraße.

Mitte: Monika Ruppel, Kordula Kirchmair-Stövesand
Titel (von oben nach unten): M. Ruppel, B. Moras, C. Löffler, K. Kirchmair-Stövesand, B. Kerwien, B. Rott

Galerie KUNST KONTOR

Galerie KUNST-KONTOR

Forum für zeitlose Kunst

Bertiniweg 1 A
Nahe Schloss Cecilienhof/Neuer Garten
14469 Potsdam

PREZIOSEN

Kleine Kunst ganz groß-ART-ig

Benjamin Kerwien
Kordula Kirchmair-Stövesand
Christoph Löffler
Bettina Moras
Bodo Rott
Monika Ruppel

Benjamin Kerwien, 2026

Zur Vernissage der V. Ausstellung 2026

PREZIOSEN

Kleine Kunst ganz groß-ART-ig

mit Benjamin Kerwien, Kordula Kirchmair-Stövesand, Christoph Löffler, Bettina Moras, Bodo Rott und Monika Ruppel

am Samstag, dem 7. November 2026 um 16 Uhr lade ich alle Kunstfreundinnen und Kunstfreunde recht herzlich ein.

Zur Eröffnung musizieren Gabriele Näther/Sopran und Angelika Thiel/Flügel.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen und Eure Neugier!

Ihre/Eure

Kleine Kunst - ganz groß-ART-ig

Mit der Ausstellung „PREZIOSEN – kleine Kunst - ganz großARTig“ beendet die Galerie KUNST-KONTOR ihren diesjährigen Ausstellungs-Zyklus für das Jahr 2026 und geht mit einem mehrstimmigen künstlerischen Schlussaccord in die Weihnachtszeit.

Zwei Künstlerinnen und ein Künstler haben ihren ersten Auftritt in der Galerie:

Mit MONIKA RUPPELs feinen Tuschezeichnungen, die sich ganz eng an die japanische Sumi-e Tradition anlehnen und diese durch den Gebrauch von Blattgold erweitern, holen wir nicht nur eine ganz neue Handschrift, sondern auch adventlichen Glanz in die Galerie.

Mit den fantasievollen und traumartigen kleinen Bildwelten in Öl von KORDULA KIRCHMAIR-STÖVESAND (Jg. 1943) erweitern wir unsere Galerie um eine bisher wenig bekannte Berliner Position des magischen Realismus.

Ganz anders im Duktus und doch ebenso changierend zwischen Realem und Imaginärem sind die Arbeiten des ehemaligem Meisterschülers BODO ROTT (geb. 1971). Der Ausgangpunkt seiner Arbeiten sind vor allem menschliche Begegungen in der Gegenwart, mit der Natur und dem eigenen Ich.

BETTINA MORAS (geb. 1975) ist der Galerie seit langer Zeit verbunden. Mit ihrem expressiv-pastosem Stil setzt sie einen ganz anderen kraftvollen Akzent. Das Existentielle des Daseins durchzieht ihre grosse

Bettina Moras: Entflammt, 2020, 35 x 55 cm

Bodo Rott: Strasse, 2024 & Stilleben, 2023: 29,7 x 21 cm

Bandbreite an Motiven.

Mit CHRISTOPH LÖFFLER (geb. 1966) und BENJAMIN KERWIEN (geb. 1967) haben wir zwei der Matadoren unserer Galerie in diese Ausstellung eingeladen. Beide sind dem magischen Realismus und dem Surrealismus anverwandelt. Während Christoph Löffler seinem Sujet - Porträts von abgeliebten Plüschtieren - seit Jahren treu ist und die Lasurmalerei in immer weitere Höhen schraubt, hat sich Benjamin Kerwien in den letzten Jahren mehr und mehr der Kreatur zugewandt.

Freuen Sie sich mit mir auf diese poetisch – heitere, ironisch - weise und überaus feinsinnige Ausstellung großARTiger Kunst !

K. Kirchmair-Stövesand: Abendständchen, 30 x 40 cm